Kagome's Cousine

Von YasminUchiha

Kapitel 3: Bei Kagome

Genervt sah Inuyasha zu Kagome, welche schnurstracks in Richtung Brunnen ging. „Du bist doch grade mal einen Tag hier, wieso musst du schon wieder zurück?!“, beschwerte sich der Weißhaarige genervt. „Weil meine Cousine zu Besuch kommt und ich sie schon sehr lange nicht mehr gesehen habe. Vor allem möchte ich ihr selbst erklären, warum ich nicht viel Zeit mit ihre verbringen kann.“, erwiderte Kagome leicht gereizt zum zehnten mal. Murrend verzog Inuyasha das Gesicht, runzelte kurz darauf jedoch verwirrt die Stirn. In der Umgebung vom Brunnen hing ein ihm unbekannter menschlicher Geruch. Doch er zuckte nur leicht mit den Schultern, vielleicht hatte sich diese Person nur im Wald verirrt, auf jeden Fall war der Geruch schon etwas schal, so als wenn es schon ein paar Stunden her wäre, seid diese Person hier war. „Ich bin Morgen früh wieder da, Inuyasha und bringe auch noch ein paar Sachen zum Essen mit. Aber bitte komm mir nicht nach, meine Cousine soll sich nicht erschrecken.“, meinte Kagome nun, wobei sie schon auf dem Rand des Brunnen saß. „Pah.“, kommentierte Inuyasha nur und sah beleidigt weg. Er wollte nicht das Kagome schon wieder ging, schließlich mussten sie noch immer die Splitter des Juwels suchen. Leicht verdrehte die Schwarzhaarige die Augen und sprang dann in den Brunnen rein.

Auf der anderen Seite angekommen, kletterte sie aus diesem und machte sich auf den Weg zum Haus. „Ich bin wieder da!“, rief sie, als sie in den Flur trat. „Kagome, hast du Yasmin irgendwo gesehen?“, fragte ihre Mutter besorgt, als sie die Küche betrat. Verwirrt sah Kagome zu ihr und erwiderte: „Nein. Ich war doch bis eben noch in der Sengoku-Zeit.“ Leicht seufzte ihre Mutter nun und sah dann besorgt auf die Uhr. „Weder Sota, dein Großvater oder ich haben Yasmin seid ihrer Ankunft gesehen. Ich mache mir langsam sorgen, da sie ohne Bescheid zu sagen einfach verschwunden ist.“, erklärte sie ihrer Tochter. Nun runzelte auch Kagome verwirrt die Stirn und fragte: „Was hat sie denn gemacht, bevor sie verschwunden ist?“ „Sie hatte gefragt wo du bist und ich habe ihr gesagt, du seist beim Brunnen.“, mischte sich Sota nun ein, welcher grade in die Küche kam. Kurz überlegte Kagome, doch hatte sie im kleinen Schrein keine Spur von ihrer Cousine gesehen oder eine Nachricht, wo diese hin gegangen sei. „Vielleicht hat sie eine Nachricht in meinem Zimmer hinter lassen. Ich gehe schnell nach sehen.“, erklärte Kagome ihrer Mutter und lief dann auch schon nach oben. In ihren Zimmer schaute sie dann auf ihren Schreibtisch nach und als sie auf diesem keine Nachricht fand, schaute sie unter dem Schreibtisch nach, vielleicht war die Nachricht runter gefallen. Doch sie fand nichts, was auf den Aufenthaltsort ihrer Cousine hinweisen könnte.

Nun bekam die Schwarzhaarige jedoch einen Verdacht, wo Yasmin sein könnte und sie hoffte wirklich, dass sie mit diesem Verdacht falsch lag. Ihr verdacht war nämlich, dass Yasmin beim Brunnen nach ihr gesucht hatte und in diesen gefallen war, nachdem Sota ihr gesagt hatte, sie sei bei diesem. Da Kagome jedoch nicht bei diesem auf sie getroffen war, könnte es vielleicht sein, dass Yasmin in der Sengoku-Zeit gelandet war und sich vom Brunnen entfernt hatte, um zurück zu finden, so wie auch sie damals. „Hoffentlich stimmt es nicht.“, murmelte Kagome und schnappte sich eins von Yasmins Shirts. Sollte die Braunhaarige nämlich wirklich auf der anderen Seite gelandet sein, könnte Inuyasha ihr das sicherlich sagen. Schnell rannte sie runter und hielt dann bei der Küche an. „Mama! Ich gehe wieder zu Inuyasha! Vielleicht ist Yasmin irgendwie auf die andere Seite gelandet. Ich werde euch dann gleich Informieren, wartet bitte beim Brunnen.“, erklärte sie kurz und lief dann auch schon zum Brunnen. Geschickt sprang sie dann in diesen und traf auf der andern Seite auch gleich auf Inuyasha, welcher scheinbar vor hatte, die Nacht über auf sie zu warten. „Kagome. Du bist schon wieder da? Ich dachte du wolltest Morgen erst wieder kommen.“, kam es verwirrt von dem Halbdämon. „Ich weiß, aber meine Cousine ist verschwunden und du musst mir sagen, ob sie hier war.“, erwiderte Kagome und hielt Inuyasha das Shirt vor die Nase. „Ja war sie, aber schon vor mehren Stunden.“, antwortete Inuyasha sofort. „Mist.“, knurrte Kagome und sprang wieder zurück in den Brunnen. Auf der anderen Seite berichtete sie kurz ihrer Mutter, wo Yasmin war, bevor sie auch schon wieder zurück reiste. „So Inuyasha. Wir müssen nun erst mal meine Cousine suchen, bevor wir weiter nach den Juwelensplittern suchen.“, wandte sie sich an den Weißhaarigen, welcher nur das Gesicht verzog, jedoch nichts dagegen sagte, da er schon so wusste, dass es nichts bringen würde.